Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Hans Eisele

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Hans Eisele

Journalist, Ministerialbeamter

* 3. März 1876, # 19. März 1957

1901 Dr. rer. pol.,

1906 Redakteur der „Offenburger Zeitung“ in Berlin,

1918 Redakteur der „Kölnischen Volkszeitung“ in Wien,

1920 Chefredakteur der „Allgemeinen Rundschau“ in München,

1921 Leiter der Pressestelle der Bayerischen Staatsregierung,

1923 Oberregierungsrat,

1934 im Ruhestand,

1945 - 1947 Landrat in Saulgau.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Eisele, Hans, in: Munzinger Online. Personen. Internationales Biographisches Archiv, in: www.munzinger.de (abgerufen am 23.10.2020)

Eisele, Hans, in: Körner, Hans-Michael (Hg.) unter Mitarbeit von Bruno Jahn, Große Bayerische Biographische Enzyklopädie, Bd. 1: A - G, München 2005, S. 435.

GND: 123496233
VIAF: 55056514

Empfohlene Zitierweise: Hans Eisele, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/01590. Letzter Zugriff am 19.05.2024.